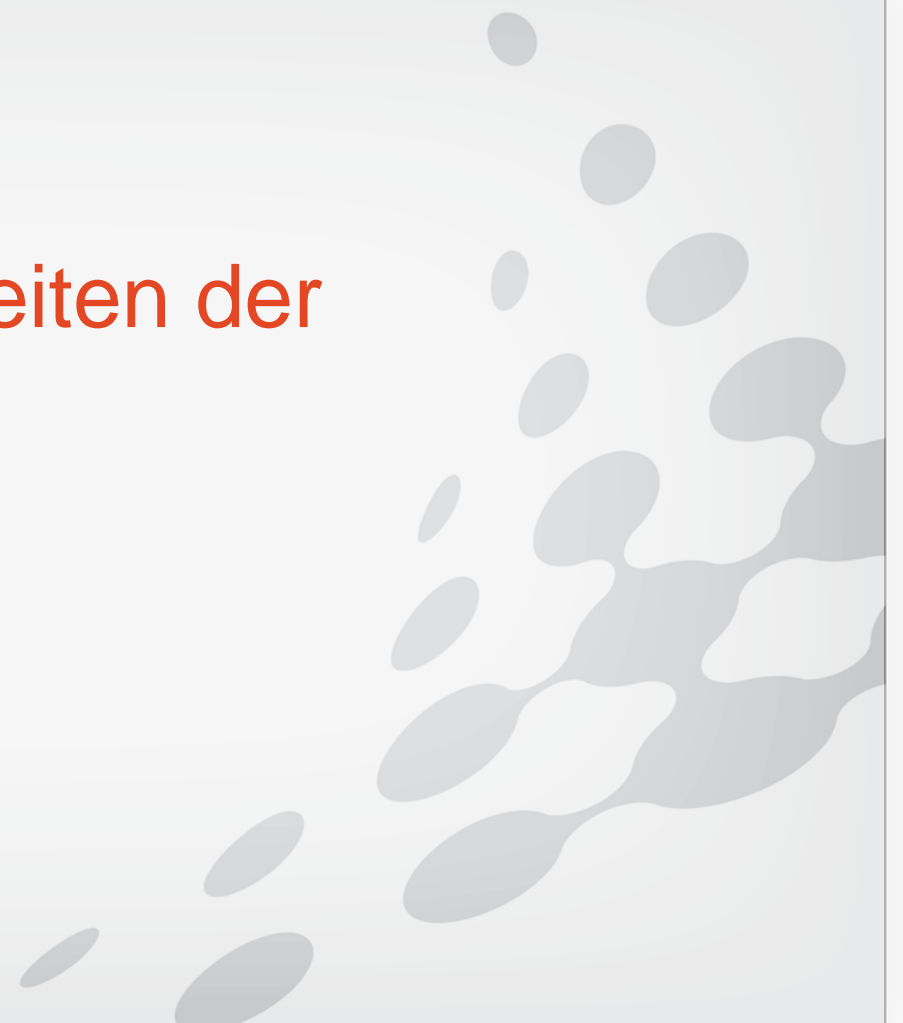




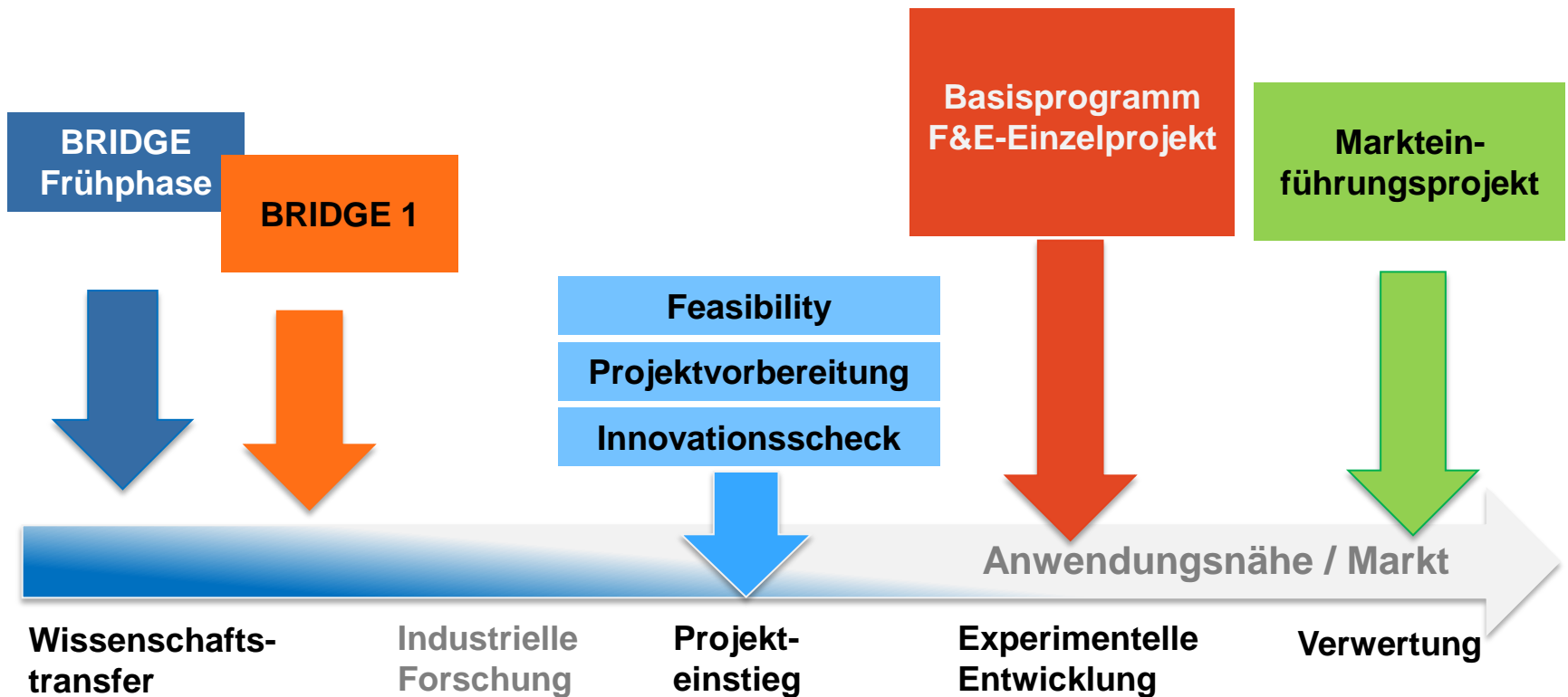
FFG

# Themenoffene Fördermöglichkeiten der FFG

DI Manuel Binder



# INSTRUMENTE IM ÜBERBLICK



## Zielsetzung

- Förderung von Produkt-, Verfahrens- und Dienstleistungsentwicklungen (F&E-Projekt)
- Einzelprojektförderung für Unternehmen ohne Kooperationsverpflichtung – Kooperation jedoch möglich
- Förderung aller Unternehmens- und Projektgrößen
- keine Einschränkung bezgl. Forschungsthema
- kontinuierliche Förderungsentscheidungen bei laufend möglicher Einreichung

[www.ffg.at/basisprogramm](http://www.ffg.at/basisprogramm)

## Voraussetzung

- ein wirtschaftlich umsetzbares F&E-Projekt mit gehobenem Innovationsgrad (technologische Neuheit) und entsprechendem Schwierigkeitsgrad (technologisches Entwicklungsrisiko) und hohem Verwertungspotential (Marktaussichten)
- eine genaue Projektbeschreibung mit detailliertem Arbeits- und Kostenplan
- die Kosten-/Nutzeneinschätzung, Projektgröße und die Zielerreichung müssen realistisch sein
- Restfinanzierung durch Unternehmen (wirtschaftliche Leistungsfähigkeit)

Förderungskriterien im Detail				
<b>Qualität des Vorhabens</b>	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	Umwelt
<b>Ökonomisches Potenzial und Verwertung</b>	Markterfahrung	Marktaussichten (Potenzial)	Verwertung	
<b>Eignung der FörderwerberInnen/Projektbeteiligten</b>	technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Unternehmensorganisation	
<b>Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm</b>	Additionalität auf Projektebene	Additionalität auf Unternehmensebene (Know-How-Zuwachs, F&E-Dynamik)	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte

## Förderung / Kosten

- Förderung  
bis 50 % bzw.  
bis 70 % (bei Start-up, BL-Kooperation)  
der anerkehbaren Projektkosten
- Finanzierungsmix: Zuschüsse, zinsbegünstigte Darlehen (0,75 %), Haftungen für Bankkredite plus Zinsenzuschüsse

## Zielsetzung

- „Frontrunner“ sind Technologieführer bzw. Unternehmen am Sprung dorthin -> **Wichtig für den Innovationsstandort Österreich!**
- Im Fokus liegen Strategien zur Absicherung und Ausbau solcher Positionen
- Herausforderung = Laufende, oft bahnbrechende Innovationen um Position zu halten
- 2015: ca. **€ 15 Mio. Budget**

[www.ffg.at/frontrunner](http://www.ffg.at/frontrunner)

## Förderbare Vorhaben

### F&E Projekt

- Kriterien des Basisprogramms
- Erhöhter Anspruch an Innovationsgehalt, Nutzen und Risiken

„Offensive“ Strategie zum Ausbau bzw. Absicherung einer Frontrunner-Position

- F&E Projekt muss für die Strategie relevant sein!



## Schwerpunktförderung

- Fokus auf Ansiedlung neuer bzw. Stärkung und Ausbau bestehender F&E-Headquarters
- Vernetzung mit österr. Forschungseinrichtungen
- Erzielen von strukturellen Effekten
- Zuschüsse: **25 % aller Projektkosten** und **50 % für die Kooperation mit der österr. FE**

[www.ffg.at/competence-headquarters](http://www.ffg.at/competence-headquarters)

## Attribute eines Headquarters

- Alleinstellungsmerkmal im Firmenverband
- Organisatorische und personelle Sichtbarkeit im Firmenverband
- F&E-Verantwortung für den relevanten Forschungsbereich in Österreich
- Klarer und zuordenbarer thematischer Fokus

- Grundlagennahe **industrielle Forschung**
- **mind. 80 %** der Kosten beim Forschungsinstitut bzw. Forscher
- Unternehmen:
  - **max. 20 % der Kosten**
  - Bereitstellung von Sach- oder Arbeitsleistungen
  - Verwertung der Projektergebnisse nach 3-5 Jahren
- externe Evaluierung (mind. 1 Gutachten) und FFG-interne Evaluierung

- **Kosten:**
  - min. 80 % wissenschaftliche Partner
  - max. 20 % Unternehmen
- **Höchstfördersätze**
  - GU: max. 60 %
  - MU: max. 70 %
  - KU: max. 75 %
- **BARLEISTUNG IST NOTWENDIG!**

# INTERNATIONALE KOOPERATION: EUREKA



- Europäische Initiative für anwendungsnahe F&E
- Mitglieder: 40 Staaten
- laufende Einreichung (internationaler + FFG-Antrag)
- mind. 2 Partner aus 2 EUREKA-Mitgliedsländern (1+1)
- Bottom-up
- alle Unternehmens- und Projektgrößen möglich
- nationale Evaluierung
- Förderung in Basisprogrammen
  - **max. 60 %** der F&E-Kosten
  - ausschließlich Zuschuss!

[www.ffg.at/eureka](http://www.ffg.at/eureka)

Österreichische  
Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG)  
Basisprogramme  
1090 Wien, Sensengasse 1  
Tel +43 (0)5 7755 - 0  
Fax +43 (0)5 7755 - 97900

E-Mail: [bp@ffg.at](mailto:bp@ffg.at)

Internet: [www.ffg.at/basisprogramm](http://www.ffg.at/basisprogramm)